

Informationsveranstaltung „Humusaufbau am Niederrhein“

Getränkegruppe Hövelmann informiert angehende Landwirt:innen zum Thema Humusaufbau

Duisburg, 19. Dezember 2023 – Der verantwortungsbewusste, nachhaltige Umgang mit der Natur gewinnt immer mehr an Bedeutung. Gleichzeitig steigen die ökologischen und ökonomischen Anforderungen – insbesondere in den sogenannten „grünen Berufen“ – und es kommen laufend weitere Aufgaben hinzu. Die Getränkegruppe Hövelmann hat daher im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsaktivitäten die Initiative ergriffen, so früh wie möglich viele künftige Landwirt:innen über die Bedeutung gesunder Böden zu informieren. Die erste praxisnahe Informationsveranstaltung hat jetzt in Kooperation mit dem Berufskolleg Wesel stattgefunden. 15 Auszubildende im Beruf Landwirt:in und eine Lehrkraft erhielten einen theoretischen und praktischen Einblick in die Bedeutung des Humusaufbaus.

Humusreiche Böden sind nicht nur in der Lage, Pflanzen mit ausgewogenen Nährstoffen zu versorgen, sondern sie fördern auch die Biodiversität und binden erhebliche Mengen klimaschädliches CO₂ aus der Luft. Nicht zuletzt können sie Wasservorräte längerfristig speichern und dienen durch ihre Reinigungswirkung auch dem Grundwasserschutz. „Wir freuen uns über das enorme Interesse der angehenden Landwirt:innen an unserer Veranstaltung und die unzähligen Fragen an unsere Referenten“, so CSR-Botschafterin Heike Hövelmann.

Nach der Begrüßung der Getränkegruppe Hövelmann durch die Gesellschafterin und CSR-Beauftragte Heike Hövelmann, die Nachhaltigkeitsbeauftragte Jenny Langenberg und die Projektverantwortliche Carina Sobora informierten drei ausgewiesene Fachleute – allesamt ehemalige Landwirte – über die Bedeutung des Humusaufbaus. Thomas Schmidt von Naturland erklärte, welche Möglichkeiten bestehen, den Humusgehalt in Ackerböden zu erhöhen. Als Sprecher der Landwirtschaftskammer NRW griff Franz-Theo Lintzen die Frage

auf, wie sich die Bodenfruchtbarkeit durch Humusmanagement verbessern lässt und Stephan Junge von der IG gesunder Boden e.V. gab einen Ausblick, wie sich in der Landwirtschaft Wasser sparen lässt und der Klimakrise getrotzt werden kann. Nach einer regen Fragerunde ging es zum praktischen Teil der Veranstaltung über. Hier wurden nicht nur die theoretischen Hintergründe an praktischen Beispielen erläutert. Die jungen Nachwuchslandwirt:innen waren im Vorfeld auch aufgerufen, eigene Bodenproben mitzubringen, die sie in einem Workshop auf ihre Bodenfruchtbarkeit untersuchen und später auswerten konnten. „Das war ein wirklich spannender und aufschlussreicher Tag“, unterstreicht denn auch Dr. Kay Domeyer, Bildungsgangleiter im Berufskolleg Wesel. „Die Kombination aus Theorie und Praxis und die zahlreichen Tipps sind wirklich auf fruchtbaren Boden gefallen. Schließlich sind es die künftigen Landwirt:innen, in deren Hand der richtige Umgang mit dem Boden, dessen genaue Kenntnis und die damit zusammenhängenden Herausforderungen liegen“. Der Aufwand hat sich auf jeden Fall gelohnt, da sind sich alle Beteiligten einig – gerade in aktuell sehr herausfordernden Zeiten.

Berufskolleg Wesel

Das Berufskolleg Wesel eröffnet Schülerinnen und Schülern

- ein vielfältiges Bildungsangebot mit der Möglichkeit, den für sie passenden Weg zu gehen,
- praxisorientierten Unterricht zur Gestaltung ihres beruflichen und persönlichen Werdegangs,
- eine Schule mit engen Verbindungen zu ausbildenden Betrieben in der Region für den erfolgreichen Einstieg in die gewünschte Ausbildung,
- eine Schule mit guten Kooperationen zu Fachhochschulen und Universitäten,
- eine kontinuierliche und individuelle Beratung bei allen schulischen und außerschulischen Fragen.

Getränkegruppe Hövelmann

Urquell Bio-Mineralwasser ist ein Produkt der Getränkegruppe Hövelmann. Der Einstieg in das Bio-Segment mit Urquell Bio-Mineralwasser und Rheinperle Bio Limo leicht hat seit 2019 hohe Bedeutung für den mittelständischen Brunnenbetrieb. Die Prüfung zur Vergabe des EU-Bio-Siegels wurde ebenso erfolgreich absolviert wie das Zertifizierungsverfahren nach den anspruchsvollen Kriterien der Qualitätsgemeinschaft Bio-Mineralwasser e.V. Dabei bewerten die Gutachter:innen über den reinen Produktionsbereich hinaus auch die Unternehmensleistung in den verschiedenen Nachhaltigkeitsdimensionen Ökologie, Ökonomie sowie Soziales. Nachhaltigkeitsmanagement konzentriert sich im Hause Hövelmann auf fünf wesentliche Aspekte: das Energie- und Umweltmanagement, die transparente Optimierung der Wertschöpfungskette, die Sensibilisierung der Mitarbeiter:innen hinsichtlich der Nachhaltigkeitsaktivitäten und ein gesellschaftliches Engagement im Rahmen dieses Themenkreises. Besonderes Augenmerk widmet das Familienunternehmen seit vielen Jahren dem Naturschutzgebiet Rheinaue Walsum, seinem wichtigsten Quellgebiet.

Kontakt:

Natalie Haut
haut communications
Auf der Reisdwiese 3
63067 Offenbach am Main
Tel. (069) 80 10 88 83
E-Mail: haut@haut-communications.de

Fotos



Franz-Theo Lintzen (Landwirtschaftskammer NRW) zeigt den Auszubildenden in Gruppen woran sie die Bodenfruchtbarkeit erkennen.



Freude über das große Interesse und die rege Beteiligung der angehenden Landwirt:innen – Franz-Theo Lintzen (Landwirtschaftskammer NRW), Thomas Schmidt (Naturland), Carina Sobora und Jenny Langenberg (Getränkegruppe Hövelmann), Stephan Junge (IG gesunder Boden), Heike Hövelmann (Getränkegruppe Hövelmann).

© RheinfelsQuellen H. Hövelmann GmbH & Co. KG